

Gibisnüt, Im (unteren)

Koordinaten: 676840 / 265030

Siedlungsname

im gibisnūd, -nūt; undər gibisnūd, im Gibisnүүd, -nүүt; under Gibisnүүd

Gemeinde Stadel, Bezirk Dielsdorf

Ortsbeschreibung: Hof nordwestlich von Stadel, unterhalb vom Hof Im oberen Gibisnüt an einem Hang mit früheren Rebflächen gelegen. Heute Quartierteil. Auf der WILDKARTE (um 1850) sind die Namen *Ebnet* (s. *Lettenhof/Ebnet*, Gde. Stadel) und *Gibisnүүd* vertauscht eingetragen.

Besprechung:

Der SN ist gebildet mit dem Subst. schwzdt., zhdt. m. *Gibisnūt* <gib uns nichts>, Bezeichnung für <Knauser bzw. geizige Menschen> und, bezogen auf die Lage, <unfruchtbare, öde Grundstücke> und bezog sich urspr. entweder auf ein Grundstück in verlassener und unfruchtbarer Lage oder verwies auf einen früheren knausrigen Besitzer oder Bewohner. Angesichts der bergigen Hanglage wäre wohl von einer urspr. Benennung nach der schlechten Grundstücksqualität auszugehen. Dagegen spricht, dass der dortige Hang als ertragreiches Rebgebiet genutzt wurde (s. auch WEBER). Somit könnte man von einer ironischen Benennung ausgehen (s. KEINATH). Seit dem 19. Jh. und der Entstehung des Hofes Im oberen Gibisnüt ist der Namenszusatz zum Adj. schwzdt. *under* <der/die/das untere> dokumentiert. Der Namentyp *Gibisnүүd/Gibisnūt* findet sich mehrfach im Kanton Zürich (vgl. etwa *Gibisnүүd*, Gde. Uetikon am See) und daneben auch in den Kantonen ZG und BE und in der Form *Gibisnix* im Kanton GR.

Literatur:

Id. II, 96; Id. I, 327; KEINATH, 185; MEYER, ZH OrtsN, 165; StAZH, E III 114.3, EDB 134; StAZH, E III 114.2, EDB 13; WEBER, Handlexikon, 64.

Belege:

1731 *J[un]gh[an]s Albrecht, Gibisnūt u[nd] Elsbeth Baumgarterin*, StAZH, E III 114.2, EDB 13,
1796 *im Gibisnūt*, StAZH, E III 114.3, EDB 144,
1798 *im Gibisnūt*, StAZH, E III 114.3, EDB 171,
1841 *Gibisnūt, Ortsgegend [...] mit 1 Wohnh.*, Vogel, Orts-Lexikon, 79,
1873 *Gibisnūt, oberer und unterer, 2 Wohnh. [...] auf der Höhe am Stadlerberg, das untere 15 Min. [...] von Stadel. Vortrefflicher Wein*, Weber, Handlexikon, 64,
1881 *Gibisnүүd*, Siegfriedkarte,
2013 *Im Gibisnūt*, Swissnames25,
2019 *Im unteren Gibisnūt*, Swissnames25.

Gibisnüt, Im oberen

Koordinaten: 676730 / 265170

ob̄ar gibisn̄ūd, -n̄ūt, ober Gibisn̄üüd, -n̄üüt

Gemeinde Stadel, Bezirk Dielsdorf

Ortsbeschreibung: Hof nordwestlich von Stadel, etwas entfernt oberhalb vom Hof Im unteren Gibisnüt gelegen. Das Haus ist seit 1881 auf der SIEGFRIEDKARTE eingezeichnet, wird aber erst auf der aktuellen Landeskarte mit dem Namen *Im oberen Gibisnüt* angegeben.

Besprechung:

Der SN ist gebildet mit dem Adj. schwzdt. *ober* <der/die/das obere, höhere> und dem SN *Gibisnüt* (s. oben *Gibisnüt*, *Im (unteren)*, Gde. Stadel) und bezeichnet den weiter oben, am Stadlerberg errichteten Hof.

Literatur:

Id. I, 51.

Belege:

1873 **Gibisnüt, oberer und unterer, 2 Wohnh. [...] auf der Höhe am Stadlerberg [...] der obere 25 Min. von Stadel. Vortrefflicher Wein**, Weber, Handlexikon, 64,
2019 **Im oberen Gibisnüt**, Swisssnames25.